Linzer biol. Beitr.	34/1	299-305	30.8.2002

Über Eumenidae aus Tanzania (Hymenoptera: Eumenidae)

J. GUSENLEITNER

A b s t r a c t : On 43 Eumenidae collected in Tanzania are reported and one new species is described: *Micreumenes separandus* nov. spec. ♂, ♀. A new synonym is: *Knemodynerus expressus* (GIORDANI SOIKA 1934) = *Knemodynerus pseudolateralis zanzibaricus* GUSENLEITNER 1994.

K e y w o r d s : Eumenidae, Tanzania

Einleitung

Von seiner Reise, welche er im Frühsommer 2001 nach Tanzania unternahm, hat mir Herr Dr. J.W. Pulawski (San Francisco) freundlicherweise die gesammelten Faltenwespen zur Bearbeitung übermittelt. Diese Aufsammlung ist ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung dieser Familie in Afrika, das gesammelte Material möchte ich nachstehend veröffentlichen und eine neue Art der Gattung *Micreumenes* beschreiben. Ich danke Herrn Dr. Pulawski für die gute Zusammenarbeit.

Die in dieser Veröffentlichung behandelten Arten wurden in nachstehenden Fundorten (alphabetisch geordnet) aufgesammelt (31.5.-29.6.2001 leg. M.H. Bourbin & W.J. Pulawski, 3.7.-24.7.2001 leg. Omary S. Haji & W.J. Pulawski):

Bahari Beach, 20 km N Dar es Salaam, Dar es Salaam Region, 39°12,3'E 6°38,9'S

Chalinze 17 km E, Coast Region, 38°30,2'E 6°39,2'S

Dar es Salaam (Universitaet camp), Dar es Salaam Region, 39°12,2'E 6°47,2'S

Iringa 18 km W, Iringa Region, 35°35,7'E 7°53,8'S

Iringa 75 km ENE, Iringa Region, 36°15,7'E 7°38,2'S

Korogwe 11 km SW, Tanga Region, 38°24,7'E 5°14,2'S

Korogwe 73 km NW, Tanga Region, 38°06,4'E 4°40,8'S

Korogwe 86 km NW, Pangani river camp, Tanga Region, 38°0,7'E 4°37,3'S

Mikumi 3 km S, Morogoro Region, 36°59,1'E 7°25,6'S

Mikumi 7 km S, Ruaha river bank, Morogoro Region, 37°0,5'E 7°27,4'S

Morogoro 11 km W, Morogoro Region, 37°35,7'E 6°52,5'S

Morogoro 48 km W, Morogoro Region, 37°20,2'E 6°56,9'S

Morogoro 60 km ENE, Coast Region, 38°07,8'E 6°38,1'S

Morogoro 60 road km SW, Morogoro Region, 37°15,7'E 7°01,4'S
Morogoro 62 road km SW, Morogoro Region, 37°15,3'E 7°02,5'S
Pugu Forest near Kisarawe, Coast Region, 39°05,6'E 6°54,0'S
Same 18 km S, Kilimanjaro Region, 37°46,0'E 4°13,0'S

Ergebnis der Untersuchung

Leptomenes eumenoides **(SMITH 1857)**

Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001, 1 ♀.

Leptomenes major **GIORDANI SOIKA 1976**

Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001, 1 ♀.

Micreumenes adelphus **(MEADE-WALDO 1911)**

Pugu Forest near Kisarawe, 31.5.2001 1♂, 1♀; Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001, 2♂♂, 1♀; Morogoro 48 km W, 7.7.2001.

Micreumenes annulipes **(CAMERON 1910)**

Morogoro 60 km ENE, 2.6.2001, 1♂: Morogoro 60 road km SW, 6.6.2001, 1♂; Morogoro 48 km W, 7.7.2001, 1♂; 1♀.

Micreumenes microspinae **GUSENLEITNER 2000**

Morogoro 60 km ENE, 4.6.2001, 1♂.

Micreumenes ruficlypeus **GUSENLEITNER 1998**

Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001, 1♀; Dar es Salaam (Universitaet camp), 30.6.2001, 1♀.

Micreumenes separandus **nov. spec. ♂, ♀**

Holotypus: Tanzania, Coast Region, Pugu Forest near Kisarawe, 6°53,6'S 39°05,9'E, 1.6.2001, ♂, leg. M.H. Bourbin & W. J. Pulawski, coll. W. J. Pulawski.

Paratypen: Funddaten wie Holotypus, 1♂, 2♀♀, in coll. W.J. Pulawski und m.

Diese Art ist sehr ähnlich *Micreumenes glaber* GIORDANI SOIKA 1983, sie unterscheidet sich aber durch das Fehlen der charakteristischen Ausbildung der Hinterschienen bei ♂ und ♀ (siehe GUSENLEITNER 2000) und durch das Fehlen der flachen Eindellungen auf dem 2. Sternit des ♂ beiderseits vor dem distalen Ende. Bei der hier beschriebenen Art besitzt das ♂ auf dem 2. Sternit an den Seiten vor dem distalen Ende nicht punktierte, aber fein punktulierte Flächen. Das Endglied der männlichen Fühler ist sehr ähnlich jenem von *Microdynerus glaber* G.S. Die Tegulae sind in beiden Geschlechtern vollständig schwarz gefärbt, bei *Micreumenes glaber* G.S. sind sie weiß gezeichnet. Beim Weibchen sind im Gegensatz zur Vergleichsart, wo die Fühlerschäfte hell gezeichnet sind, diese vollständig schwarz.

♂: bei schwarzer Grundfarbe sind weiß gefärbt: der Clypeus (die Ränder sind schwarz gefärbt), die Unterseite der Fühlerschäfte, kleine Flecken auf den Schultern, die Para-

tegulae, streifenartige Flecken auf der Außenseite der Schienen I und beim Paratypus auch auf den Schienen II, schmale Binden auf den Tergiten 1 und 2 (in der Mitte breit unterbrochen beim Holotypus, zweimal unterbrochen beim Paratypus) sowie Seitenflecken am distalen Ende des 2. Sternites. Dunkelrot sind die Enden der Mandibeln, hell orangerot die Endglieder der Fühler und undeutliche Flecken auf der Unterseite der mittleren Fühlerglieder gefärbt. Die Flügel sind vollständig bräunlich getrübt.

Der Clypeus ist etwas breiter als lang (2,0 : 1,8; bei Vergleichsart 2,3 : 2,0), er ist wie bei *M. glaber* G. S. halbkreisförmig ausgeschnitten (die Ausschnittecken sind spitz) (Breite : Tiefe = 1,0 : 0,4 (Vergleichsart 1,0 : 0,5) und etwas schmäler als der Abstand der Fühlergruben (1,0 : 1,2; bei *M. glaber* 1,0 : 1,5). Die Oberfläche des Clypeus ist sehr grob punktiert, die glänzenden Punktzwischenräume sind etwa so groß wie die Punktdurchmesser und besitzen eine kurze, feine silbrige Pubeszenz.

Die Fühlerschäfte sind sehr fein punktuliert, sie glänzen seidig. Das Fühlerendglied ist fingerförmig , schwach gebogen und ist am Ende breit abgerundet, es ist in seiner ganzen Länge gleich breit. Die Stirn und der Scheitel sind grob punktiert, die glänzenden Punktzwischenräume, welche kleiner als die Punktdurchmesser sind, sind sehr fein punktuliert. Die Schläfen sind etwas weitläufiger punktiert und die Punktzwischenräume sind nicht punktuliert. Etwas gröber als die Stirn sind das Pronotum, das Mesonotum, das Schildchen und die Mesopleuren punktiert, ebenfalls mit fein punktulierten, glänzenden Punktzwischenräumen. Das Hinterschildchen fällt nach einer sehr kurzen Horizontalfläche von der Seite betrachtet schräg in gerader Linie zum Propodeum ab. Das Propodeum erscheint gegenüber den anderen Abschnitten des Thorax matt, da dort die Punktzwischenräume chagriniert sind. Die sehr schmale Konkavität des Propodeums ist etwas quergestreift und die Seitenwände sind bei weitläufiger Punktierung mikroskopisch gestreift. Die Tegulae besitzen einige grobe Punkte, sind aber überall dicht punktuliert. Die Beine glänzen seidig und die Schenkel des Beinpaares II besitzen an der Basis keinen Zahn. Die Schienen II sind an der Basis stark komprimiert, sie erscheinen außen konkav und bilden zur Innenseite eine Kante. Das 1. Tergit entspricht in der Länge jenem von *Micreumenes glaber* G. S. (distale Breite : Länge = 2,0 : 7,5). Das 1. Tergit besitzt im basalen Drittel eine sehr dicht Punktierung mit erhabenen Punktzwischenräumen, der Rest ist weitläufiger punktiert und die Punktzwischenräume sind flach. Vor der hellen Endbinde des 1. Tergites ist eine dicht punktierte, schmale Querrinne ausgebildet. Das 2. Tergit ist grob punktiert, die Punktzwischenräume sind so breit wie, oder etwas breiter als die Punktdurchmesser und dicht chagriniert. Das 2. Tergit erscheint daher matt. Die eingedrückte Endlamelle ist dunkel gefärbt und besitzt verlängerte Punkte, welche im Durchschnitt die Mitte der Lamelle erreichen. Die Tergite 3 bis 7 sind wie die entsprechenden Sternite nur fein chagriniert, sie besitzen keine Punkte und glänzen seidig. Das 2. Sternit ist nur etwas feiner wie das 2. Tergit punktiert, beiderseits vor der eingedrückten Endlamelle sind Bereiche, welche nicht punktiert aber fein punktuliert sind. Andere Auszeichnungen des 2. Sternites sind nicht vorhanden.

Der gesamte Körper besitzt eine mikroskopische Pubeszenz, nur die Sternite 3 bis 7 eine helle Behaarung, welche etwas länger als der Durchmesser einer Ocelle ist.

Länge: 8 mm.

♀: weiß gefärbt sind kleine Flecken auf den Schultern, die Parategulae, Streifen auf den Schienen I, schmale Binden auf den Tergiten 1 und 2 (auf Tergit 2 zweimal unterbrochen) und Seitenflecken vor dem distalen Ende des 2. Sternites. Die Mandibeln sind distal in größerem Umfang rot gefärbt.

Der Clypeus ist etwas breiter als lang (2,2 : 2,0) (bei *M. glaber* 2,4 : 2,0), sein Ausschnitt ist tief (Breite : Tiefe = 1,0 : 0,3, bei *M. glaber* 1,0 : 0,2) und schmäler als der Abstand der Fühlergruben (1,0 : 1,6) (bei Vergleichsart 1,0 : 1,4). Die Ausschnittecken sind spitz und von dort ausgehend sind kurze Kiele ausgebildet, welche bei der Vergleichsart fehlen.. Der Clypeus ist grob, dicht und tief punktiert. Die Punktzwischenräume, welche schmäler als die Punktdurchmesser sind, glänzen. Der Clypeus ist von einer sehr kurzen und nicht sehr dichten silbrigen Pubeszenz bedeckt.

In den Strukturen, der Punktierung und Behaarung entspricht das ♀ dem ♂, doch fehlen am distale Ende des 2. Sternites die größeren punktlosen Flächen, dafür ist aber ein schmaler, punktloser, aber punktulierter Streifen vor der eingesenkten Endlamelle vorhanden. Die Schienen am mittleren Beinpaar sind an der Basis nicht komprimiert.

Länge: 8 mm.

Antepipona fervida **(SAUSSURE 1856)**

Morogoro 48 km W, 11.6.2001, 1♀; Morogoro 60 road km SW, 6.7.2001, 1♂.

Antepipona jocosa tropicaloides **GIORDANI SOIKA 1985**

Pugu Forest near Kisarawe, 31.5.2001, 1♂; Morogoro 48 km W, 3.6.2001, 1♀, 11.6.2001, 1♀.

Antepipona minor **Giordani Soika 1985**

18 km W Iringa, 20. 6. 2001,1♀, 1♂, 9. 6. 2001, 1♀.

Antepipona pakasae **(MEADE-WALDO 1915)**

Morogoro 48 km W, 18.6.2001, 1♂.

Antepipona tropicalis **(SAUSSURE 1853)**

Iringa 18 km W, 20.6.2001, 1♀; Morogoro 48 km W, 18.6.2001, 1♂, 3.7.2001, 1♂, 1♀; Morogoro 60 km ENE, 4.6.2001, 1♀; Korogwe 73 km NW, 20.7.2001, 1♂.

Ovodynerus leviclypeus **GUSENLEITNER 1999**

Korogwe 73 km NW, 27.6.2001, 1♀.

Ovodynerus sjoestedti **(CAMERON 1910)**

Korogwe 11 km SW, 26.6.2001, 1♂, 1♀; Korogwe 73 km NW, 27.6.2001, 1♂; Morogoro 48 km W, 11.6.2001 1♂, 18.6.2001, 2♂♂, 6.7.2001, 1♂; 7.7.2001, 2♂♂.

Gioiella insecutor **(GIORDANI SOIKA 1951)**

Morogoro 48 km W, 3.6.2001, 1♀.

Pseudonortonia kibonotensis rufisquama **GIORDANI SOIKA 1990**

Korogwe 73 km NW, 15.7.2001, 1♂.

Acarepipona pervigilans **(GIORDANI SOIKA 1944)**

Korogwe 73 km NW, 15.7.2001, 1♂, 20.7.2001, 2♂♂; Korogwe 86 km NW, 18.7.2001, 1♂.

Stenodyneroides corvus **(MEADE-WALDO 1915)**

Pugu Forest near Kisarawe, 31.5.2001, 1♂.

Antodynerus gribodoi **(SCHULTHESS 1922)**

Pugu Forest near Kisarawe, 31.5.2001, 1♀, 1♂; 1.6.2001, 1♂.

Antodynerus iactans **(GIORDANI SOIKA 1937)**

Pugu Forest near Kisarawe, 31.5.2001, 1♀; Morogoro 48 km W, 7.7.2001, 1♀.

Antodynerus mutabilis **(SAUSSURE 1863)**

Same 18 km S, 15.7.2001, 1♀; Korogwe 86 km NW, 18.7.2001, 1♂.

Knemodynerus albolimbatus **(SCHULTHESS 1914)**

Mikumi 3 km S, 5.7.2001, 1♀.

Knemodyneru expressus **(GIORDANI SOIKA 1934)**

Knemodynerus pseudolateralis zanzibaricus GUSENLEITNER 1994, **syn. nov.**

Korogwe 73 km NW, 18.7.2001, 1♂.

Knemodynerus p. pseudolateralis **(MEADE-WALDO 1914)**

Korogwe 73 km NW, 12.7.2001, 2♂♂, 2♀♀, 15.7.2001 1♀, 18.7.2001, 1♂, 20.7.2001, 2♂♂; Same 18 km S, 15.7.2001, 1♀.

Tricarinodynerus anceps albofasciatus **(SCHULTHESS 1928)**

Morogoro 48 km W, 23.7.2001, 1♀.

Tricarinodynerus guerinii **(SAUSSURE 1852)**

Korogwe 73 km NW, 20.7.2001, 1♂, 1♀.

Tricarinodynerus rufoflavus somalus **GIORDANI SOIKA 1989**

Korogwe 73 km NW, 15.7.2001, 1♂.

Synagris analis **SAUSSURE 1852**

Mikumi 3 km S, 5.7.2001, 1♀, Korogwe 73 km NW, 15.7.2001, 1♀.

Eumenes fuellebornianus **SCHULTHESS 1910**

Mikumi 7 km S, 19.6.2001, 1♀.

Eumenes lucasius **SAUSSURE 1852**

Mikumi 7 km S, 15.7.2001, 1♂, 1♀; Korogwe 73 km NW, 15.7.2001, 1♂, 20.7.2001, 2♂♂.

Delta concinnum **(SAUSSURE 1856)**

Mikumi 7 km S, 19.6.2001, 2♂♂, 4.7.2001. 2♂♂; Morogoro 62 road km SW, 6.7.2001, 1♂, 8.7.2001, 1♂; Korogwe 73 km NW, 15. 7. 2001, 2♂♂, 20.7.2001, 1♂.

Delta emarginatum **(LINNAEUS 1758)**

Chalinze 17 km E, 2.6.2001, 1♀; Iringa 75 km ENE, 20.6.2001, 1♀.

Delta fenestrale **(SAUSSURE 1852)**

Chalinze 17 km E 2.6.2001, 1♂, 1♀, 21.7.2001, 1♀; Korogwe 73 km NW, 12. 7. 2001, 1♂, 15.7.2001, 2♂♂.

Delta higletti **(MEADE-WALDO 1910)**

Korogwe 73 km NW, 27.6.2001, 1♀; 12.7.2001, 1♂, 15.7.2001, 2♂♂, 20.7.2001, 1♂.

Delta h. hottentottum **(SAUSSURE 1852)**

Pugu Forest near Kisarawe, 31.5.2001, 1♂; Mikumi 7 km S, 10.6.2001, 2♂♂; Morogoro 62 road km SW, 8.7.2001, 1♂; Korogwe 11 km SW, 10.7.2001, 1♂.

Delta hottentottum berlandi **(GIORDANI SOIKA 1933)**

Korogwe 73 km NW, 20.7.2001, 1♂.

Delta l. lepeleterii **(SAUSSURE 1852)**

Korogwe 73 km NW, 27.6.2001, 1♂, 12.7.2001, 5♂♂, 15.7.2001, 3♂♂, 1♀, 18.7.2001, 1♂, 20.7.2001, 6♂♂; Chalinze 17 km E, 24.7.2001, 1♀.

Delta phthisicum **(GERSTAECKER 1857)**

Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001, 1♀; Mikumi 3 km S, 5.7.2001, 1♂; Morogoro 62 road km SW, 8.7.2001, 2♂♂.

Afreumenes aethiopicus longirostris **(GERSTAECKER 1857)**

Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001, 1♀, Morogoro 48 km W, 7.7.2001, 1♂.

Afreumenes nigrorufus **GIORDANI SOIKA 1968**

Pugu Forest near Kisarawe, 1.6.2001. 5♂♂, 2♀♀.

Zethus aethiopicus **GIORDANI SOIKA 1940**

Korogwe 73 km NW, 26.6.2001, 1♂, 12.7.2001, 1♂.

Zethus favillaceus **(WALKER 1871)**

Korogwe 73 km NW, 15.7.2001, 2♂♂, 20.7.2001, 1♂.

Paramischocyttarus lacuum **STADELMANN 1898**

Morogoro 48 km W, 3.6.2001, 1♂, 18.6.2001, 1♀.

Folgende Exemplare konnten nicht identifiziert werden:

Cyrtolabulus spec. 1♀
Omicrabulus spec. 1♀
Micreumenes spec. 1♀
Stenodyneroides spec. 1♀
Antodynerus spec. 1♀
Knemodynerus spec. 1♀
Synagris spec. 1♂

Zusammenfassung

Über 43 Eumenidae, welche in Tanzania aufgesammelt wurden, wird berichtet und eine neue Art: *Micreumenes separandus* nov. spec. ♂, ♀, wird beschrieben. *Knemodynerus pseudolateralis zanzibaricus* GUSENLEITNER 1994 ist ein Synonym zu *Knemodynerus expressus* (GIORDANI SOIKA 1934).

Literatur

GUSENLEITNER J. (2000): Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Micreumenes* ASHMEAD 1902 (Hymenoptera, Vespoidea, Eumenidae). — Linzer biol. Beitr. **32**/1: 3-18.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
A-4020 Linz, Austria.
e-mail: j.gusenleitner@utanet.at